



Wärmstens zu empfehlen.

GEMEINSAM in eine klimafreundliche Zukunft

KÜPPER – IHR PARTNER DER ENERGIEWENDE



**NEWSLETTER
NR. 03/2022**

Infoabend: Energiesparend heizen mit Wärmepumpe, Brennstoffzelle & Co.

Jetzt hohe
Fördermittel
nutzen!



Bitte anmelden!

Telefonisch unter
02 28 / 95 10 70 oder
per E-Mail an
info@kuepper-bonn.de

Mittwoch, 13. April 2022 Bonn-Beuel

Mittwoch, 11. Mai 2022 Bonn-Bad Godesberg

Mittwoch, 15. Juni 2022 Meckenheim

- 18:00 bis ca. 19:30 Uhr
- Referent: Dipl. Ing. Peter Küpper
- Nähere Infos und Termine auf www.kuepper.de.

INHALT

Seite 2	Modernisierung – Hydraulischer Abgleich
Seite 3	Heizung erneuern – Energiekosten sparen
Seite 4	Heizung erneuern – die Solarheizung
Seite 5	Heizung erneuern – die Pelletheizung
Seite 6	Heizung erneuern – die Wärmepumpe
Seite 7	Ökologische Stromerzeugung mit Solarstrom
Seite 8	Ökologische Stromerzeugung mit der Brennstoffzelle
Seite 9	Investition – Fördermittel – Ökologischer Fußabdruck
Seite 10	Heizung mieten – Küpper Wärme
Seite 11	Küpper Gebäude-Energiecheck
Seite 12	Wie geht es weiter? / Küpper Kontaktdaten

Liebe Interessenten,
der brutale Krieg in der Ukraine und die infolge stark gestiegenen Energiepreise zeigen uns mit aller Deutlichkeit: Eine Zeitenwende ist eingeläutet und es führt kein Weg vorbei an einer radikalen Änderung unseres bisherigen Umgangs mit Energie. Das Verbrennen von Öl und Gas muss sofort deutlich reduziert werden und mittelfristig völlig aufhören.

Energiesparen ist primär das Wichtigste, das wir dafür tun können. Dies können wir erreichen, indem alte ineffiziente Heizungen gegen moderne hocheffiziente Technik ersetzt werden. Außerdem müssen wir die Gebäudehülle dämmen, um die Heizlast der Gebäude insgesamt deutlich zu senken.

Der Einsatz von erneuerbaren Energien muss zusätzlich massiv ausgeweitet werden. Der Staat schafft durch hohe Fördermittel Anreize für Hausbesitzer, die Energiewende anzugehen.

Sanierung lohnt sich in jeglicher Hinsicht!

Wir möchten Sie auf dem Weg zum emissionsarmen und behaglichen Gebäude begleiten und bieten Ihnen dafür unsere Beratung und unsere Handwerksleistungen an. Es freut uns sehr, dass wir den Weg in eine klimafreundliche Zukunft gemeinsam mit Ihnen gehen.

Peter Küpper

i Bitte beachten Sie, dass im folgenden aufgeführte Rechenbeispiele ggfs. nicht mehr dem tagesaktuellen Preisstand entsprechen.

Hydraulischer Abgleich

Heizkosten senken und Wohnkomfort steigern

25% Zuschuss vom Staat



Ihre Vorteile

- Sie **sparen Kosten** durch einen **reduzierten Energieverbrauch**
- Sie erhalten **mehr Komfort** durch eine **gleichmäßige Wärmeverteilung** im Haus und den Wegfall **störender Geräusche**
- Sie leisten einen wichtigen Beitrag zum **Klimaschutz**



Ist Ihre Heizung richtig eingestellt?

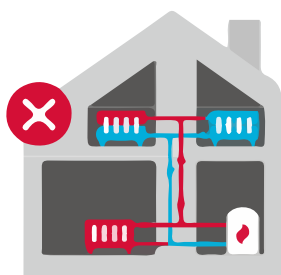
90 Prozent aller Heizungsanlagen sind falsch eingestellt. Dadurch geht viel wertvolle Energie verloren. Damit Ihre Heizung effizient arbeitet, muss Ihr Heizungs-Fachmann alle Komponenten richtig justieren und auf den Energiebedarf Ihres Hauses abstimmen.

Unser Heizungs-Fachmann checkt auch die Heizungs-pumpe. Mit einer hocheffizienten Pumpe sparen Sie ca. 100 € Stromkosten pro Jahr. Der Austausch wird auch mit 25 % Zuschuss vom Staat gefördert.

Beispielrechnung

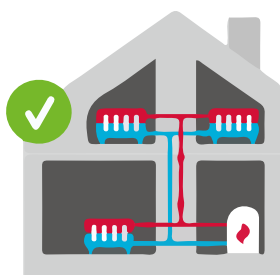
Brutto-Kosten für hydraulischen Abgleich, 12 neue Thermostatventile einbauen	1.445,00 €
Zuschuss vom Staat: 25 %	361,00 €
Investitionskosten	1.084,00 €
Einsparung Heizkosten pro Jahr, ca.	200,00 €
Amortisationszeit ca.	5 Jahre

Durchschnittliches Einfamilienhaus mit 125 m² Wohnfläche (Baujahr 1983), Heizenergie: 8 Cent/kWh, Strom: 30 Cent/kWh



Vor hydraulischem Abgleich

Heizsystem schlecht eingestellt: manche Heizkörper erhalten sehr viel warmes Wasser, andere zu wenig und werden nicht richtig warm.



Nach hydraulischem Abgleich

Heizsystem gut eingestellt: die Pumpe transportiert warmes Wasser gleichmäßig in alle Räume; das abgekühlte Wasser fließt wieder zurück zum Heizkessel.

Jetzt hydraulischen Abgleich in Auftrag geben und sparen

In fünf Schritten zur BAFA* Förderung

1. Wir checken Ihre Heizungsanlage und beraten Sie
2. Sie registrieren sich beim BAFA*
3. Sie erteilen uns den Auftrag für einen hydraulischen Abgleich
4. Sie reichen die Rechnung beim BAFA* ein
5. Das BAFA* erstattet Ihnen 25 Prozent

* Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle

Checkliste

- Einige Räume in Ihrem Haus werden zu warm, andere dagegen bleiben kühl.
- Die Heizkörper in Ihrem Haus pfeifen und rauschen.
- Ihr Haus wurde energetisch saniert / modernisiert.
- Es wurde ein neuer Heizkessel / Wärmepumpe eingebaut.



Treffen ein oder mehrere Punkte auf Ihre Heizung zu?

Dann nutzen Sie jetzt die staatliche Förderung! Lassen Sie die Thermostatventile erneuern und einen hydraulischen Abgleich durchführen.

Energiekosten sparen



Mit einer Heizungsmodernisierung sparen Sie als Eigentümer auf lange Sicht bares Geld, denn sie hilft die Energieeffizienz zu steigern und langfristig Heizkosten zu sparen. Zudem kommt die Modernisierung einer veralteten Heizungsanlage der Umwelt zugute, da sich der CO₂-Ausstoß durch moderne Heiztechnik erheblich senken lässt.

Dennoch schrecken viele davor zurück, den veralteten Heizkessel gegen eine neue Anlage zu tauschen. Ein Grund sind hohe Investitionskosten, die insbesondere bei Heizsystemen anfallen, die mit erneuerbaren Energien arbeiten. Auch die Vielfalt an verfügbaren Heizsystemen und entsprechenden Förderprogrammen machen die Entscheidung für eine neue Heizung oft nicht leicht.

Ein Austausch oder eine Sanierung geht zunächst zwar mit hohen Investitionskosten einher, doch bei gründlicher Planung rechnen sich diese oft schon nach wenigen Jahren.

CO₂



Die CO₂-Steuer – steigende Preise für Heizöl und Erdgas

Mit der CO₂-Steuer werden Benzin, Diesel, Heizöl und Erdgas so verteuert, dass sich die Kosten in Zukunft stärker am tatsächlichen CO₂-Gehalt ausrichten. Sie sollen die Bevölkerung zu einem bewussteren Umgang mit fossilen Energieträgern bewegen und Anreize schaffen auf moderne und klimafreundliche Technologien, z.B. Gebäude mit regenerativen Energieträgern, umzurüsten.

Ab 2022 kostet eine Tonne des klimaschädlichen Gases 30 €. Diese Abgabe wird jährlich erhöht, bis sie dann im Jahr 2025 einen Wert von 55 € erreicht. Ab 2026 steigen die Preise abhängig von den jährlichen Emissionen.

Ein sehr guter Zeitpunkt für den Kauf einer neuen Heizung ist jetzt! Dank des Klimapakets 2020 stehen so hohe Fördermittel zur Verfügung wie nie. Zum Teil sind es bis zu 45 Prozent Zuschuss von denen Sie jetzt profitieren können.

Unsere Heizungsexperten beraten Sie individuell bei der Wahl der optimalen Heizung, sowie der zur Verfügung stehenden Fördermittel.

Auf den folgenden Seiten möchten wir Ihnen kurz die wichtigsten Heizsysteme vorstellen.

Auswirkung der CO₂-Steuer auf die Heizkosten an einem Beispiel:

Gasheizung: verursacht pro Kilowattstunde 240 Gramm Kohlendioxid.

Emissionen bei einem Verbrauch von 30.000 Kilowattstunden: 7,2 Tonnen CO₂.

Mehrkosten für CO₂-Steuer im Jahr 2025: **396 €.**

Ölheizung: verursacht pro Kilowattstunde 320 Gramm Kohlendioxid.

Emissionen bei einem Verbrauch von 30.000 Kilowattstunden: 9,6 Tonnen CO₂.

Mehrkosten für CO₂-Steuer im Jahr 2025: **578 €.**



Mit der CO₂-Steuer sparen!

Hausbesitzer, die umweltfreundlich heizen, profitieren von CO₂-Preisen und Vergünstigungen. Höhere Kosten fallen für unsanierte Gebäude an. Prüfen Sie gemeinsam mit unseren Experten Ihre Einsparmöglichkeiten und ersetzen Sie eine veraltete Heizungsanlage durch eine umweltfreundliche Heizung.

Solarheizung

Die optimale Ergänzung zur herkömmlichen Brennwertechnik

Solaranlagen zur Warmwasserbereitung und Heizungsunterstützung sparen bis zu **70 Prozent der bisher benötigten Energie** und sind damit eine optimale Ergänzung zur herkömmlichen Brennwertechnik. Moderne Sonnenkollektoren sind **zukunftssicher** und arbeiten so effektiv, dass sie selbst bei bedecktem Himmel eine **hohe Energieausbeute** erzielen. Gerade beim **Neubau**

Die Vorteile einer Solaranlage

- Senkung des Energieverbrauchs
- Reduktion von Heizkosten und CO₂-Ausstoß
- Steigerung des Immobilienwerts
- Effiziente Nutzung erneuerbarer Energien

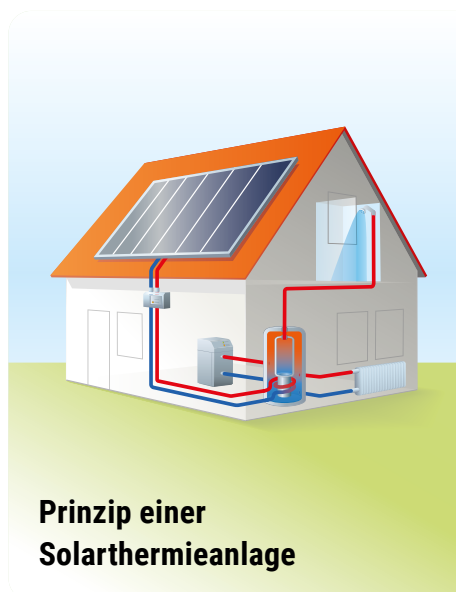
spielt die Integration einer Solaranlage eine besonders wichtige Rolle.

Solaranlagen lassen sich mit Wärmepumpen, Pelletheizungen und Gasbrennwertheizungen kombinieren.

Warum ist die Sonne die wichtigste Energiequelle?



Fossile Brennstoffe sind knapp und werden in Zukunft immer knapper. Dadurch ist ein enormer Preisanstieg zu erwarten. Der Abbau nicht-regenerativer Energiequellen, wie Erdgas oder Erdöl, und ihr Verbrauch verursacht außerdem enorme CO₂-Emissionen. Die Sonne hingegen liefert Energie ohne Ende – und das noch für mindestens 4 Mrd. Jahre. Durch die Nutzung von Solarenergie erzeugen Sie Ihre eigene Wärme und Ihren eigenen Strom. So senken Sie die Kosten für Ihren Energieverbrauch und schonen die Umwelt.



Prinzip einer Solarthermieanlage

Prinzip einer Solaranlage zur Trinkwassererwärmung und Heizungsunterstützung

Die Flüssigkeit in den Sonnenkollektoren absorbiert auf dem Hausdach die Sonnenwärme. Das auf bis zu 95 Grad Celsius erhitzte Wasser-Frostschutz-Gemisch kann außer zur Trinkwassererwärmung auch für die zusätzliche Erwärmung des Heizungswassers verwendet werden. Der Heizkreislauf nutzt dafür über einen Wärmetauscher das kontinuierlich durch die Sonnenkollektoren erhitzte Wasser im Solarspeicher (Pufferspeicher). Die Regelung prüft, ob die gewünschte Raumtemperatur erreicht werden kann. Liegt die Temperatur unterhalb des Sollwertes, schaltet sich zusätzlich der Heizkessel ein. Das abgekühlte Gemisch wird wieder hoch zum Kollektor gepumpt und der Vorgang wiederholt sich.

Pelletheizung

CO₂-neutraler
Wärmekomfort



Die Pelletheizung bietet eine **umweltfreundliche und CO₂-neutrale Alternative** zu fossilen Brennstoffen. Bei modernen Holzheizsystemen werden Pellets aus naturbelassenem, getrocknetem Restholz wie Sägemehl und Hobelspänen automatisch aus dem Vorratslager in den Brennraum befördert.

Insbesondere da, wo das Gasnetz nicht ausreichend ausgebaut ist, ist die Pelletheizung also eine gute Wahl. Falls Sie Ihre Ölheizung vollständig durch eine Pelletheizung ersetzen möchten, kann zur Lagerung der Pellets der bisherige Heizöl-Lagerraum genutzt werden.

Die Vorteile einer Pelletheizung

- Nachwachsende Rohstoffe können auf besonders umweltfreundliche Weise genutzt werden
- Funktioniert voll automatisch und bietet CO₂-neutralen Wärmekomfort



Hausbesitzer können bis zu 100 % unabhängig von fossilen Energien werden, z.B. mit einer Kombination aus: einer stromproduzierenden Pelletheizung, Photovoltaik-Anlage, Batteriespeicher und Wechselrichter.



Diese Pelletheizung von Ökofen, Pellematic Compact, ist von 10 kW bis 16 kW erhältlich – bei nur 0,5 Quadratmetern Stellfläche.

Damit findet sie auch im kleinsten Heiz- oder Technikraum Platz.

Wärmepumpe

Umweltfreundlich,
energieeffizient und wirtschaftlich



Das Konzept einer Wärmepumpe als Heizsystem ist ebenso **wirkungsvoll wie nachhaltig**. Bei einer Wärmepumpe wird die natürliche Energie aus dem Grundwasser (Wasser-Wasser-Wärmepumpen), der Erde (Sole-Wasser-Wärmepumpen) oder der Luft (Luft- oder Luft-Wasser-Wärmepumpen) in nutzbare Wärme für Heizung und Warmwasser umgewandelt. Wärmepumpen helfen so nicht nur beim **Energie sparen**, sondern sind auch besonders **umweltfreundliche Heizsysteme**.

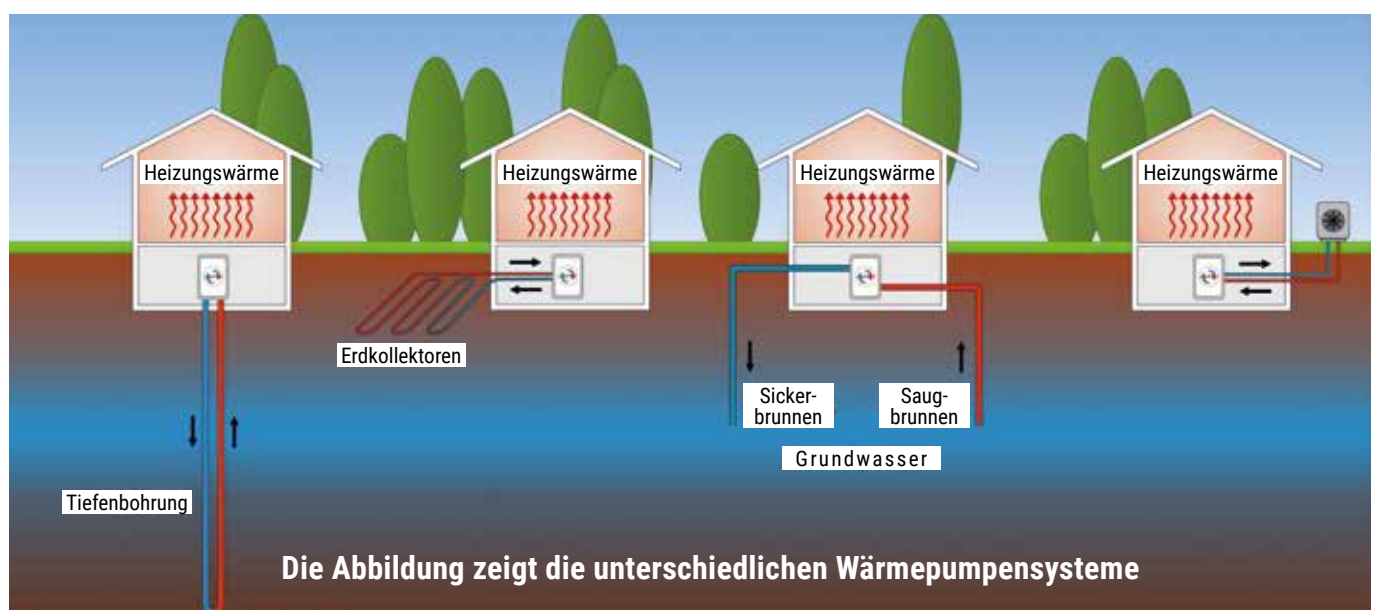
Die Vorteile einer Wärmepumpe

- Besonders umweltfreundliches Heizsystem
- Energieeffizient und wirtschaftlich
- CO₂-neutrale Wärmenutzung

Wärmepumpe mit Photovoltaik

Wärmepumpe und Photovoltaikanlage ergänzen sich hervorragend. Die Photovoltaikanlage liefert **günstigen Strom für die Wärmepumpe** und senkt damit die Heizkosten. Im

Gegenzug steigert die Wärmepumpe durch die erhöhte Abnahme des Solarstroms die **Wirtschaftlichkeit** der Photovoltaikanlage. Auch die Umwelt profitiert: Der eigene Solarstrom ist immer zu **100 % regenerativ**.



Solarstrom (Photovoltaik)

Ökostrom auf dem eigenen Dach erzeugen

Neben Windkraftanlagen basiert die weltweite Energiewende **maßgeblich auf dem Einsatz von Solarstromanlagen**. Photovoltaikanlagen wandeln Sonnenstrahlung in elektrische Energie um.

Viele Dächer von Privathaushalten sind mittlerweile von Solarstrommodulen bedeckt, denn es gibt **zahlreiche Gründe**, die für eine Investition in eine eigene Solarstromanlage sprechen.

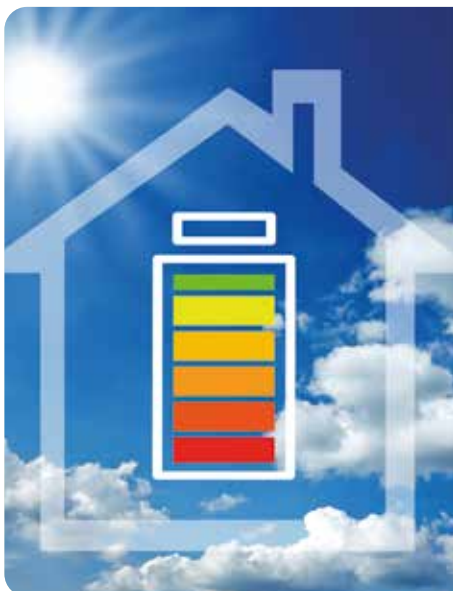
Mit der Umstellung auf Solarstrom stehen Verbraucher anfangs vor einer Vielzahl von Fragen, zum Beispiel zur Funktionsweise, der Effizienz, den Anschaffungskosten und der Amortisation.

Die Vorteile einer Solarstromanlage

- Reduktion von CO₂-Emissionen, damit ein wichtiger Beitrag zum Umweltschutz
- Die Sonne steht als unerschöpfliche und kostenlose Energiequelle zur Verfügung
- Höhere Unabhängigkeit von steigenden Strompreisen
- Steigerung des Werts einer Immobilie
- Gute und gesicherte Rendite durch die gesetzlich festgelegte Einspeisevergütung*

* laut Erneuerbare Energien Gesetz (EEG) über eine Laufzeit von 20 Jahren plus dem Jahr der Inbetriebnahme

Unsere Solarexperten beraten Sie gern zu all diesen Fragen und errechnen, ob Ihr Hausdach für den Einsatz einer Photovoltaikanlage gut geeignet ist.



Selbstversorgung mit Solarenergie – Strom speichern

Ein Stromspeicher speichert den überschüssigen Solarstrom von Ihrem Dach und stellt ihn dann für Ihre Geräte im Haushalt zur Verfügung, wenn die Sonne nicht scheint.

Somit ermöglicht Ihnen ein Speichersystem eine **weitreichende Selbstversorgung mit Solarenergie**. Der Einsatz dieser Geräte ist nicht nur **ökologisch sinnvoll**, sondern auch **finanziell lohnenswert**.

Wir beraten Sie hinsichtlich modernster Premium Photovoltaik-Speicher und bieten sie Ihnen in verschiedenen Größen an.

Brennstoffzelle: Die stromerzeugende Heizung



Klimaschonend und äußerst effizient

Die Brennstoffzellenheizung ist die richtige Wahl, wenn Sie Energiekosten senken möchten und sich innovativ und umweltschonend mit Energie versorgen wollen.

Diese effizienten Geräte erzeugen sowohl **Wärme** für die Beheizung des Gebäudes und zur Erwärmung des Trinkwassers, als auch **Strom**. Dabei arbeiten sie sparsam und leise.

Der selbst erzeugte Strom steht zum Eigenverbrauch oder zur Einspeisung in das öffentliche Netz zur Verfügung.

Insbesondere für Gebäude, die über einen **Gasanschluss** verfügen, ist ein Brennstoffzellenheizgerät eine interessante Option.

Im Gegensatz zu herkömmlichen Kraft-Wärme-Kopplungs-Anlagen setzen die Geräte nicht auf einen motorischen Prozess sondern auf eine **elektrochemische Umwandlung** des Energieträgers.

Durch die direkte Umwandlung des Brennstoffs in elektrische und thermische Energie lassen sich so **besonders hohe Wirkungsgrade** erzielen.

Unsere Heizungsexperten beraten Sie gern zu allen Fragen, von der Funktionsweise bis hin zu Fördermitteln.

Die Vorteile einer Brennstoffzellenheizung

- Strom und Wärme in einem Gerät
- Besonders effizient mit einem Wirkungsgrad von bis zu 90 Prozent
- Extrem niedriger Schadstoffausstoß
- Höhere Unabhängigkeit von steigenden Strompreisen
- Senkung der Energiekosten
- Hohe Fördermittel durch den Staat
- Besonders leiser und wartungsarmer Betrieb



Jetzt ökologischen Fußabdruck minimieren

mit der Investition in eine neue Heizung



Wer seine veraltete Heizung jetzt gegen eine moderne Brennstoffzellenheizung, eine Wärmepumpe, eine Pelletanlage oder eine Gasbrennwertanlage austauscht, senkt nicht nur den Energieverbrauch des eigenen Haushalts.

Der Einsatz erneuerbarer Energien trägt dazu bei, die CO₂-Emissionen deutlich zu verringern.



Heizung	Energieverbrauch in KWh / Jahr	Energiekosten	Investition	Förderung	CO ₂ -Emissionen in Tonnen pro Jahr
Bestehende Anlage					
Bestehende Ölheizwertanlage	30.000 KWh	3.000 €	-	-	9,6 t 
Bestehende Gasheizwertanlage	30.000 KWh	2.100 €	-	-	7,2 t 
Neue Heizungsanlage					
Gasbrennwertanlage	22.500 KWh	1.575 €	15.000 €	0 €	5,4 t 
Gasbrennwertanlage mit Solarthermie	20.000 KWh	1.400 €	25.000 €	7.500 € *	4,8 t 
Pelletanlage	30.000 KWh	2.000 €	30.000 €	10.000 € *	0,6 t 
Wärmepumpe	5.625 KWh	1.650 €	30.000 €	10.000 € *	3,2 t - 0 t 

* bei Umstellung von Öl erhöht sich die Fördersumme um 10 %

Küpper Wärme

Heizung mieten statt kaufen

Das Rundum-Sorglos-Paket für die Heizung

Sie benötigen eine neue Gasheizung, möchten aber nicht selber investieren?

Wir machen es möglich, mit „Küpper Wärme“. Sie erhalten eine moderne und effiziente Gasheizung – müssen diese aber nicht kaufen. Sie zahlen lediglich eine niedrige monatliche Rate, um alles andere kümmern wir uns!

Ein wahres Rundum-Sorglos-Paket!

Ein Monatsbeitrag, drei Tarife

Ihre Vorteile:

- 0 Euro Anschaffungskosten, lediglich fester monatlicher Grundpreis
- 15 Jahre Rundum-Service inklusive Wartung, Reparatur und Vollgarantie
- Bis zu 20 % Heizkosten sparen Sie mit Ihrer neuen Gasheizung
- Wir sind Ihr einziger Ansprechpartner!



In drei Schritten zur neuen Heizung

- 1. Angebot anfordern:** Wenden Sie sich für Ihr persönliches Angebot an uns.
- 2. Modell auswählen:** Sie erhalten ein individuelles Angebot, Sie wählen das für Sie passende Modell zum monatlichen Festpreis.
- 3. Wärme genießen:** Wir kümmern uns um die Installation und den Service während der gesamten Vertragslaufzeit.

Jetzt Termin vereinbaren!

Küpper Wärme Kompakt

- Heizungsrente
- Wartung
- Reparaturen
- Schornsteinfeger

Kompakt

Küpper Wärme Komfort

- Heizungsrente
- Wartung
- Reparaturen
- Schornsteinfeger
- Klimaneutrale Gaslieferung*

Komfort

Küpper Wärme Premium

- Heizungsrente
- Wartung
- Reparaturen
- Schornsteinfeger
- Klimaneutrale Gaslieferung*
- Flatrate

Premium

* Die durch das Erdgas entstehenden CO₂-Emissionen werden durch Investitionen in Klimaschutzprojekte ausgeglichen.



Küpper Gebäude-Energie-Check

Qualifizierte Energieberatung für private Wohngebäude

**Gute Gründe für einen Check
Ihrer vier Wände - jetzt!**

- ▶ Energiekosten senken & Umwelt schützen
- ▶ Hohen BAFA Zuschuss nutzen
- ▶ Wohnkomfort erhöhen
- ▶ Wert Ihrer Immobilie steigern

Ablauf Gebäude-Energie-Check

- Sie (oder wir) stellen fest, dass **umfangreiche Berechnungen** notwendig sind und **alternative Heizungskonzepte** miteinander verglichen werden müssen.
- Sie nehmen **telefonisch** Kontakt zu uns auf 0228 / 95 10 70 oder schreiben uns eine **E-Mail** an energieberatung@kuepper-bonn.de
- Sie erhalten unseren **Planungsauftrag** für den Gebäude-Energie-Check und geben ihn unterschrieben an uns zurück.
- Unser Gebäude-Energieberater stellt die komplette **Energiebilanz** für Ihr Objekt auf und untersucht, mit welchen Maßnahmen ein **moderner KfW-Effizienzhaus-Standard** mit entsprechenden **Zuschüssen** erreicht werden kann.
- Wir ermitteln alternative Heizkonzepte für Sie inklusive der Investitionskosten und einer **Wirtschaftlichkeitsberechnung**, sowie Fördermitteln.
- Neben der **Heizungstechnik** schauen wir uns hier also auch die **Außendämmung, Dach, Fenster** usw. Ihres Gebäudes an.
- Wir prüfen außerdem, inwieweit eine **Solarstromanlage** und eine **stromerzeugende Heizung** Ihre Energiebilanz verbessern kann.
- Sie erhalten Ihren individuellen **Sanierungsfahrplan nach BAFA-Richtlinien**.
- Sie erhalten den **(Bedarfs-) Energieausweis** für Ihr Haus, der dann 10 Jahre Gültigkeit hat.



Zuschuss für eine Energieberatung Vor-Ort

Für wen und zu welchem Zweck ist der Gebäude-Energie-Check gedacht?

Der Gebäude-Energiecheck oder auch BAFA Vor-Ort-Beratung ist geeignet für alle Haus- und Wohnungseigentümer. Dank dieser qualifizierten Energieberatung für Wohngebäude erfahren Immobilienbesitzer, wie die

optimale Energieeffizienz für ihr Gebäude erreicht werden kann.



Der Gebäude-Energie-Check wird vom **BAFA mit 80% gefördert**.

Der Eigenanteil beträgt:

- ▶ 325,- € (1-2 Wohneinheiten)
- ▶ 425,- € (3 und mehr Wohneinheiten)

Spar-Tipp: Der Sanierungsfahrplan ist bares Geld wert: Sie erhalten bei energetischen Sanierungsmaßnahmen, die Sie in den kommenden 15 Jahren an Ihrem Haus durchführen, eine um 5% höhere Förderung durch BAFA und KfW.





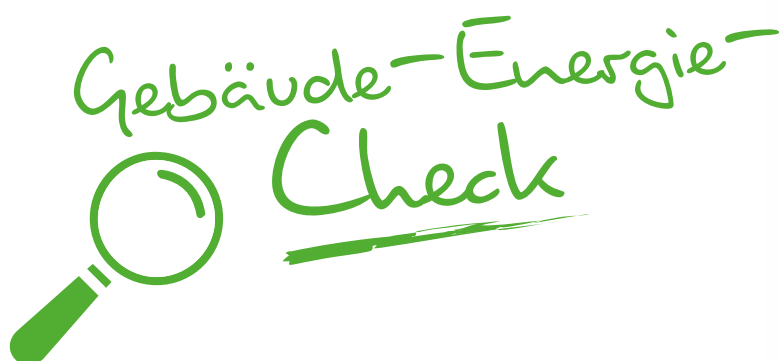
Welche neue Heizung passt nun zu mir und meinem Haus?

Es gibt viele Möglichkeiten eine neue Heizung zu kaufen oder eine bestehende Heizung zu modernisieren. Wir haben Ihnen hier die einige der wichtigsten Möglichkeiten vorgestellt.

Welche Heizungsanlage die richtige Wahl für Sie ist oder sich am besten für Sie eignet, lässt sich nicht pauschal sagen. Dies hängt unter anderem von Ihren persönlichen Wünschen und den baulichen Gegebenheiten ab.

Erfahren Sie mehr über die unterschiedlichen Heizungssysteme, Brennwerttechniken, Kombinationsmöglichkeiten und Fördermitteln in einem Gespräch mit uns.

Auf dem Weg zu Ihrer neuen Heizung stehen Ihnen unsere Heizungsexperten mit Rat und Tat zu Seite.



✓ Jetzt anrufen und Termin für eine BAFA-Vor-Ort-Beratung vereinbaren

✓ Individuellen Sanierungsfahrplan und Bedarfs-Energieausweis erhalten

Rufen Sie uns jetzt an, vereinbaren Sie einen Termin für einen Gebäude-Energie-Check oder eine individuelle Beratung mit einem unserer Energieberater.



Bonn-Bad Godesberg

Godesberger Straße 55
53175 Bonn
Telefon: 0228 / 95 10 70

Bonn-Beuel

Fränkische Straße 9
53229 Bonn
Telefon: 0228 / 95 10 760

Meckenheim

An der Allee 21
53340 Meckenheim
Telefon: 02225 / 99 83 350

E-Mail: energieberatung@kuepper-bonn.de · www.kuepper.de